

Köln, 10. März 2026

Preisverleihung Ideas for Impact - DIP-Projekt ViKI pro gehört zu den Nominierungen

Am 26. Februar wurde in Berlin der renommierte Gesundheitspreis „Ideas for Impact“ durch den Bosch Health Campus im Namen der Robert Bosch Stiftung verliehen. Ausgezeichnet werden damit Projekte mit einem besonderen Innovationsgeist. Preisträger ist EPWUF-KI, ein Sonderpreis ging an ProKIP. Das Projekt ViKI pro, zur KI-Anwendung in der stationären Langzeitpflege, des Deutschen Instituts für angewandte Pflegeforschung e.V. (DIP) gehörte zu den fünf nominierten Projekten aus einem Feld von insgesamt rund hundert begutachteten Projekten.

ViKI pro unterstützt Pflegefachpersonen mithilfe Künstlicher Intelligenz bei der Pflegeprozessverantwortung in der stationären Langzeitpflege. Das System wertet Routinedaten aus der Versorgungspraxis aus und verknüpft diese mit Experten- und Erfahrungswissen. Auf dieser Grundlage schlägt es regelbasiert geeignete Pflegemaßnahmen für die Pflegeplanung und Durchführung vor. Dabei gilt ein klares Prinzip: ViKI pro entscheidet nicht – es macht Vorschläge und unterstützt damit die Pflegefachperson, die jederzeit die fachliche Verantwortung behält. Im Projekt wurde ein wissenschaftlich fundierter, praxisnaher Prototyp entwickelt und erfolgreich erprobt. Die hohen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit wurden dabei berücksichtigt.

Das Projekt ViKI pro wurde vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert und vom DIP gemeinsam mit dem August-Wilhelm Scheer Institut (AWSi), der Caritas-Betriebsführungs- und Trägergesellschaft (CBT), der Connex Communication GmbH (Connex), dem Fraunhofer-Institut für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM) sowie der Johanniter Seniorenhäuser GmbH (JoSe) in einem Konsortium umgesetzt.

Das DIP hatte die Konsortialführung inne. Projektleiter Prof. Dr. Frank Weidner betont: „Mit ViKI pro zeigen wir, dass eine sichere, wissenschaftlich fundierte und anspruchsvolle KI-Anwendung in der Pflege realisierbar ist. Wir haben das für die Themen Mobilität und Schmerzen erfolgreich entwickelt und erprobt.“ Für einen flächendeckenden Einsatz von ViKI pro müssen allerdings noch weitere Forschungen und Entwicklungen erfolgen.

Der DIP e.V. ist eine etablierte, unabhängige Forschungseinrichtung an der Katholischen Hochschule NRW (katho). Das Institut entwickelt, konzipiert, implementiert und evaluiert innovative Ansätze und Konzepte der Pflege für Einrichtungen, Organisationen und die Politik.

Kontakt: Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.,
Hülchrather Str. 15, Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 4 68 61 – 30, E-Mail: dip@dip.de

Deutsches Institut für
angewandte Pflegeforschung e.V.

Hülchrather Str. 15
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30

Fax +49 (0) 221/ 46861-39

E-Mail: dip@dip.de

Internet: www.dip.de